

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Hubert Cordes
Frau Carola Cremer
Frau Ursula Dorroch
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Frau Annemarie Nowak
Herr Werner Nowak
Herr Manuel Prohl

Abwesende

Herr Jens Carstensen entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Norbert Axt
Herr Lühr Koch
Herr Klaus Kösling

Abwesende

Herr Brodrick, Helmut entschuldigt

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Jehn	Dezernat 4 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Personal und IT
Herr Güldenzopf	Dezernat 0 - Verwaltungsführung
Herr Ingenerf	Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement
Frau Jordan-Ecker	Bereich 3-3/Schule
Herr Mollerus	Bereich 5-1/Stadtplanung
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Brenger	SPD-Fraktionsgeschäftsführung
Herr Schlagböhmer	STIG

Außerdem

2 Bürger und 1 Pressevertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade wurden bereits per E-Mail über die Berichtigung der Anwesenheitsliste der 39. Niederschrift vom 07.11.2019 informiert.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen weiteren Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 07.11.2019 erheben.

Herr Ingendoh informiert die Bezirksvertretung Sterkrade darüber, dass der Finanz- und Personalausschuss einen Beschluss zur Beseitigung der Mängel auf der Straße „Am Sandhügel“ gefasst hat.

Mit Hinweis auf die sehr kontroverse Diskussion zum Thema „Radwegmarkierung auf der Teutoburger Straße“ in der Bezirksvertretung Osterfeld am 03.12.2019 fragt Herr Ingendoh nach, inwieweit solche Mängel auch auf der zum Stadtbezirk Sterkrade gehörenden Teil der Teutoburger Straße bestehen. Herr Ingendoh wünscht die entsprechenden Informationen zum Protokoll.

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Antwort der Verwaltung

Die neue Markierung inkl. Radfahrstreifen auf der Teutoburger Straße befindet sich in der Umsetzung. Aufgrund der aktuellen Witterungsbedingungen können die Markierungsarbeiten derzeit nicht fortgesetzt bzw. fertiggestellt werden, da ein Aufbringen der Markierungen bei Regen und zu niedrigen Temperaturen nicht fachgerecht und dauerhaft möglich ist. Sobald die Witterungsbedingungen die weitere Markierung zulassen, wird eine Fortsetzung der Arbeiten angestrebt.

Aufgrund eines Markierungsfehlers des ausführenden Unternehmens, weisen die beidseitig bereits markierten Parkstreifen nur eine Breite von 1,75m auf. Damit wird von der geplanten Breite von mindestens 2,00 m abgewichen. Als Folge der fehlerhaften Markierung wird derzeit die Möglichkeit ein halbseitiges Hochbordparkens diskutiert um das Abfräsen des falsch markierten Parkstreifens zu vermeiden. Hiervon ist auch der Abschnitt in Sterkrade betroffen.

Zudem wird derzeit diskutiert warum durch den Radfahrstreifen Stellplätze entfallen sind. Der größte Teil der entfallenen Stellplätze ist aber nicht auf den Radfahrstreifen zurückzuführen, sondern auf die regelkonforme Markierung von Bushaltestellen, Querungshilfen und Knotenpunkten sowie auf Berücksichtigung weiterer Vorgaben aus der StVO. In der Vergangenheit waren diese Stellen nicht ausreichend markiert und es wurde in diesen Bereichen ordnungswidrig geparkt (z.B. Mindestabstand zu Bushaltestelle und Querungshilfen, Parken mit zu geringem Abstand im Knotenpunktbereich, keine ausreichende Restfahrbahnbreite).

Herr Cordes bittet um Auskunft darüber, inwieweit durch diese Markierungen eine Verkehrsfährdung besteht. Herr Nowak verweist auf den Zeitungsartikel in den örtlichen Medien.

Herr Beigeordneter Jehn teilt mit, dass diese Informationen für die Niederschrift nachgereicht werden.

Einwände oder Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
- 4.1 Bebauungsplan Nr. 451 – Waldhuckstraße –

Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, zur Verkleinerung des Geltungsbereichs und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5225-01
- 4.2 Bebauungsplan Nr. 638 – Antwerpener Straße/Emmichstraße –

Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, zur Vergrößerung des Plangebiets und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5233-01
- 4.3 Bebauungsplan Nr. 746 – Jägerstraße / Dachsstraße –

Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), zur Erweiterung des Geltungsbereichs und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5254-01
- 4.4 Bebauungsplan Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade -

Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/5260-01
- 4.5 Bebauungsplan Nr. 535, 1. Ergänzung - Ortskern Holten -
(Aufstellung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die vorgebrachten abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/5153-01

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 4.6 Verlagerung des Teilstandortes "Rechenacker" an der Schule an der Hagedornstraße an einen anderen Standort
Vorlage: B/16/5307-01
- 4.7 Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)" Kapitel 1 und 2 für das Jahr 2020 ff. sowie Übersicht über aktuelle Sachstände der beschlossenen Maßnahmen
Vorlage: B/16/5302-01
- 4.8 Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks
Vorlage: B/16/5264-01
- 5 Berichte
- 5.1 Aktueller Sachstand: Nutzung "alte Synagoge Holten"
- mündlicher Bericht -
- 5.2 Sachstand Denkmalbereich Holten
- mündlicher Bericht -
- 5.3 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: „Sachstandsbericht zur städtischen Bibliothek Schmachtendorf“
Vorlage: A/16/5323-01
- 6 Anträge
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
– Anschaffung eines weiteren „Blitzwagens“
Vorlage: A/16/5101-01
- 6.2 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Self-Service-Terminal für den Bürgerservice in Oberhausen“
Vorlage: A/16/5224-01

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Entscheidungen

Es liegen keine Entscheidungen vor.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Bebauungsplan Nr. 451 – Waldhuckstraße –

Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, zur Verkleinerung des Geltungsbereichs und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5225-01

Da seit dem Aufstellungsbeschluss in 2000 bisher in dem Verfahren nicht viel geschehen ist, besteht für Herrn Nowak noch Beratungsbedarf.

Herr Mollerus informiert darüber, dass es sich hier um ein schon älteres Planverfahren handelt. Herr Mollerus erläutert kurz die Möglichkeiten eines beschleunigten Planungsverfahrens nach § 13a BauGB. Beim damaligen Aufstellungsbeschluss stand dieses Instrument rechtlich noch nicht zur Verfügung. Dieser Bebauungsplan regelt die privaten und öffentlichen Verkehrsflächen einschließlich der Straßenbegrenzungslinien und berücksichtigt die zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen. Herr Mollerus nennt auch die Gründe, warum eine kleine Fläche in Form eines Zipfels mit in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufgenommen worden ist.

Aus Sicht von Herrn Ingendoh wird mit diesem Bebauungsplan jetzt festgesetzt, was auch tatsächlich vorhanden ist. Deshalb ist aus Sicht von Herrn Ingendoh eigentlich keine Änderung eingetreten.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4.2. Bebauungsplan Nr. 638 – Antwerpener Straße/Emmichstraße –

Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, zur Vergrößerung des Plangebiets und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5233-01

Auch als betroffener Anwohner fragt Herr Koch nach den Gründen, warum die Emmichstraße in das Verfahren mit aufgenommen worden ist.

Herr Mollerus informiert darüber, dass mit diesem Bebauungsplan die planungsrechtliche Sicherung der tatsächlich durchgeführten Bebauung sowie die Abgrenzung von den privaten zu den öffentlichen Verkehrsflächen geregelt werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.3. Bebauungsplan Nr. 746 – Jägerstraße / Dachsstraße –

Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), zur Erweiterung des Geltungsbereichs und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5254-01

Mit diesem Vorhaben wird laut Herrn Cordes eine weitere positive Aufwertung des Stadtteils erreicht.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.4. Bebauungsplan Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade -

Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/5260-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

**4.5. Bebauungsplan Nr. 535, 1. Ergänzung - Ortskern Holten -
(Aufstellung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die vorgebrachten abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**
Vorlage: B/16/5153-01

Herr Bezirksbürgermeister Real erläutert kurz die Ergänzungen in der Vorlage.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**4.6. Verlagerung des Teilstandortes "Rechenacker" an der Schule an der Hagedornstraße
an einen anderen Standort
Vorlage: B/16/5307-01**

Herr Cordes dankt der Verwaltung für die gute Idee zur Herrichtung der Otfried-Preußler-Schule. Somit muss zukünftig das Lehrpersonal bei einem Standortwechsel nicht mehr die halbe Stadt durchqueren. Außerdem ist auf der Schulfläche auch noch Platz für Erweiterungen.

Herr Ingendoh stimmt den Ausführungen des Herrn Cordes grundsätzlich zu. Herr Ingendoh geht kurz auf die Gremienreihenfolge für diese Vorlage und das Votum des Finanz- und Personalausschusses ein.

Frau Axt wünscht sich, dass in der neuen Mensa für die Schulkinder auch frisch gekocht wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

**4.7. Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)"
Kapitel 1 und 2 für das Jahr 2020 ff. sowie Übersicht über aktuelle Sachstände der beschlossenen Maßnahmen
Vorlage: B/16/5302-01**

Auf Wunsch von Herrn Bezirksbürgermeister Real erläutert Herr Ingenerf die Tabelle mit den Kostenentwicklungen und -darstellungen.

Nach den Erläuterungen von Herrn Ingenerf hat Herr Ingendoh die Tabelle eigentlich doch nicht verstanden. Herr Ingendoh hat aber der Vorlage entnommen, dass die Stadt Oberhausen das Angebot der Landesregierung positiv umgesetzt hat. Herr Ingendoh ist mit dem erreichten Ergebnis sehr zufrieden.

Herr Beigeordneter Jehn geht kurz auf die Tabelle und das zur Verfügung stehende Budget in Höhe von insgesamt 27 Millionen EUR ein. In einem zweiten Schritt wird das noch zur Verfügung stehende Budget in Höhe von 5 Millionen EUR verplant, so dass das Gesamtbudget gemäß KInvFG, Kapitel 1 vollständig in Projekten gebunden wird.

Auf die Frage von Herr Pohl nach der Einhaltung des Zeitplans für das KInvFG, Kapitel 1 und 2 teilt Herr Beigeordneter Jehn mit, dass die Umsetzung der Maßnahmen nach KInvFG, Kapitel 1 insgesamt auf einen guten Weg sind. Eventuell soll diese Frist wegen Verzögerungen bei Projekten auf der Bundesebene verlängert werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4.8. Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks
Vorlage: B/16/5264-01

Herr Cordes fragt nach, inwieweit die Verwaltung schon ein geeignetes Grundstück in Sterkrade gefunden hat. Des Weiteren kann Herr Cordes nicht nachvollziehen, warum die in der Vorlage genannten Hilfsangebote nicht jetzt schon angeboten werden, da die Probleme jetzt auch vorhanden sind. Außerdem erkundigt sich Herr Cordes danach, inwieweit die in der Vorlage genannten 10 Millionen EUR auch finanzielle Mittel für die Forderungen der jetzigen Bordellbetreiber zur Verlagerung Ihrer Etablissements beinhalten.

Frau Axt sieht die Vorlage ebenfalls sehr kritisch, da sich auch für sie die Frage stellt, warum die genannten Angebote nicht schon jetzt bereitgestellt werden. Frau Axt würde es auch sehr begrüßen, wenn die anvisierten Mittel auch tatsächlich zur Unterstützung verwendet werden.

Herr Nowak fragt nach, inwieweit dieses Vorhaben der Grund für den Abriss des denkmalgeschützten Lokschuppens von dem ehemaligen Bahnbetriebswerk Oberhausen gewesen ist. Aufgrund dieser früheren betrieblichen Nutzung sind die Flächen dort auch entsprechend konterminiert.

Auf die Frage von Herrn Cordes nach einem Sterkrader Grundstück teilt Herr Gülden-zopf mit, dass vorab erst einmal anhand des genannten exemplarischen Stand-ortes die notwendigen Kriterien für die Überprüfung von geeigneten Flächen erstellt und ergebnisoffen formuliert werden sollen. Weitere finanzielle Mittel für die Verlage-rung sind nicht festgelegt worden. Ansonsten soll der gesamte Prozess transparent verlaufen.

Ergänzend fügt Herr Mollerus hinzu, dass für den unter Denkmalschutz stehenden Lokschuppen eine Abrissgenehmigung unter der Voraussetzung der Erstellung einer entsprechenden Dokumentation der Gebäude erteilt worden ist. Die Gründe für den jetzt im Sommer erfolgten Abriss sind Herrn Mollerus nicht bekannt.

Herr Beigeordneter Jehn weist auf die regelmäßigen Überprüfungen durch die Poli-zei und den Kommunalen Ordnungsdienst im Bereich der Fläßhofstraße hin. Eine "Rund-um-die-Uhr-Betreuung" ist nicht möglich. Es soll im Rahmen der Überprüfun-gen festgestellt werden, ob andere Standorte eventuell besser geeignet sind.

Herr Kösling fragt nach, warum die Verwaltung für die Erstellung eines Entwurfes mit den Kriterien für einen solchen Standort vier Jahre benötigt hat. Bis auf den Standort Hansastraße hat die Verwaltung noch keine weiteren Gedanken für weitere in Frage kommende Standorte entwickelt.

Das Grundstück Hansastraße eignet sich laut Herrn Gülden-zopf auch deshalb, weil an diesem Grundstück die zu erstellenden Kriterien geprüft werden können. Des Weiteren verweist Herr Gülden-zopf an eine Aussage von Herrn Beigeordneten Mot-schull in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, dass im Vorfeld schon Gespräche mit den Betreibern der Häuser an der Fläßhofstraße über die Möglichkeiten einer Verlagerung geführt worden sind.

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Die Frage von Herrn Nowak, wer den Lokscheunen abgerissen hat, kann von Herrn Mollerus nicht beantwortet werden. Herr Mollerus informiert aber darüber, dass die denkmalrechtliche Erlaubnis vorlag.

Frau Cremer weist deutlich darauf hin, dass die Anwohnerinnen und Anwohner, die in das Umfeld der Fließhofstraße gezogen sind, auch von dem dort ansässigen Bordell wussten. Anders verhält es sich mit denjenigen, in deren Umfeld das Bordell zukünftig verlagert werden könnte.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

5. Berichte

5.1. Aktueller Sachstand: Nutzung "alte Synagoge Holten"

- mündlicher Bericht -

Eingangs weist Herr Bezirksbürgermeister Real noch einmal daraufhin, dass das Thema schon in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade behandelt worden ist.

Herr Güldenpopp informiert darüber, dass die Holtener Nachtwächter auf die Stadt Oberhausen zugegangen sind und Interesse daran haben, dieses interessante Objekt wieder zu beleben. Wichtig ist dabei auch die historische Sicherung dieses Ortes. Die Verantwortlichen (Stadt Oberhausen, Untere Denkmalschutzbehörde und die Jüdische Gemeinde) führen jetzt weitere Gespräche darüber, wie zukünftig eine langfristige und sinnvolle Nutzung mit entsprechenden Fördergeldern erreicht werden kann.

Herr Nowak begrüßt den Denkmalschutz für die ehemalige Synagoge und verweist in diesem Zusammenhang auf eine Kirche in Oberhausen, die diesen Schutz nicht erhalten hat.

Zur Frage von Herrn Bezirksbürgermeister Real nach den vertraglichen Beziehungen mit den Holtener Nachtwächtern teilt Herr Güldenpopp mit, dass dieses Vertragswerk erst noch erarbeitet werden muss. Der zeitliche Ablauf ist noch nicht bekannt.

Herr Bezirksbürgermeister Real verweist auch auf den verwilderten jüdischen Friedhof, der auch eine Pflegemaßnahme benötigt.

Herr Ingendoh regt an, dass die Verwaltung über den weiteren Sachstand noch vor der Kommunalwahl in der Sitzung der Bezirksvertretung am 04.06.2020 berichtet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.2. Sachstand Denkmalsbereich Holten

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- mündlicher Bericht -

Herr Mollerus stellt kurz den aktuellen Sachstand vor. Der Landschaftsverband Rheinland hat die Stadt Oberhausen schon mehrfach aufgefordert, für den historischen Ortskern von Holten eine Denkmalbereichssatzung aufzustellen. Das Verfahren dazu ähnelt einem Bebauungsplanverfahren. Im Aufstellungsverfahren wird der Entwurf zunächst den politischen Gremien und in der erforderlichen öffentlichen Auslegungszeit von einem Monat den interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Außerdem soll eine Informationsveranstaltung vor Ort durchgeführt werden. Zu Beginn des ersten Quartals 2020 soll der Satzungsentwurf vorgestellt und am Ende des ersten Quartals die Informationsveranstaltung mit einem "Stadtrundgang durch das Quartier" durchgeführt werden. Die Informationsveranstaltung soll auch zur Vorstellung des Sachstandes über das Bodendenkmal Holten und das dazugehörige Verwaltungsverfahren genutzt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Real begrüßt die Informationsveranstaltung und den Stadtrundgang in Holten.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.3. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: „Sachstandsbericht zur städtischen Bibliothek Schmachtendorf“
Vorlage: A/16/5323-01**

Herr Bezirksbürgermeister Real informiert die Bezirksvertretung Sterkrade darüber, dass die Verwaltung noch einige Gespräche zu diesem Thema erst nach dieser Sitzung führen wird. Daher wird der gewünschte Sachstand zur städtischen Bibliothek Schmachtendorf erst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 06.02.2020 vorgestellt.

Mit Hinweisen auf den Pfarrentwicklungsplan der katholischen Kirche in Oberhausen und der Gerüchteküche in Schmachtendorf erläutert Herr Ingendoh kurz den Hintergrund seines Antrages und begrüßt die Vorstellung des Sachstandes in der nächsten Sitzung.

Herr Nowak verweist auf die Diskussionen im Zusammenhang mit der Anschaffung eines Bücherautomaten vor ein paar Jahren. Bei diesen Diskussionen ist auch der Vorschlag zur Zusammenlegung der städtischen Bibliothek Schmachtendorf und der katholischen Pfarrbibliothek Schmachtendorf gemacht worden.

Herr Cordes regt an, dass dieser Sachstandsbericht auch im Kulturausschuss vorgestellt wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Hinweise des Herrn Bezirksbürgermeister Real zum Antrag zur Kenntnis.

6. Anträge

Stadt Oberhausen	05.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
– Anschaffung eines weiteren „Blitzwagens“
Vorlage: A/16/5101-01**

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Antrag ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

- 6.2. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Self-Service-Terminal für den Bürgerservice in Oberhausen“
Vorlage: A/16/5224-01**

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Antrag ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

Abschließend schlägt Herr Bezirksbürgermeister Real mit Hinweis auf den unter dem TOP 5.3 angesprochenen Pfarrentwicklungsplan vor, wegen der Auswirkungen in Sterkrade Herrn Probst Dr. Peter Fabritz zur Vorstellung der aktuellen Entwicklungen einzuladen.

Herr Ingendoh begrüßt diesen Vorschlag ausdrücklich und geht kurz auf das Auslaufen der Nutzung von einzelnen Gebäuden mit unterschiedlichen Zeitschienen ein.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Bezirksvertretung Sterkrade einstimmig mit einer Vorstellung des aktuellen Sachstandes zum Pfarrentwicklungsplan Sterkrade durch Herrn Probst Dr. Peter Fabritz einverstanden ist.

Ende der Sitzung: 18:52 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer